

Der Papyrus London British Library Or. 7594 kann in das 4. Jahrhundert n. Chr. datiert werden und ist einer der ältesten Textzeugen der koptisch-sahidischen Bibelübersetzung. Er besitzt damit außergewöhnliche Bedeutung für die Erforschung der Versionen des Alten Testaments, die aus dem griechischen Text der Septuaginta übersetzt wurden.

Über 100 Jahre nach der an vielen Stellen unzuverlässigen Erstausgabe von 1912 durch Ernest A. Wallis Budge legt Peter Nagel nun eine beispielhafte Neuedition des Textes vor. Ergänzt wird der leider in der Londoner Handschrift nicht vollständig überlieferte Text des Deuteronomiums durch den ebenfalls in das 4. Jahrhundert n. Chr. datierbaren Papyrus Bodmer XVIII (Fondation Martin Bodmer, Coligny-Genève) und dort, wo kein anderer Textzeuge vorliegt, durch die vollständige Pergamenthandschrift M 566 (9.–10. Jh. n. Chr.) aus der Morgan Library and Museum (New York). Die Edition wird durch eine Übersetzung und eine kodikologische und philologische Einleitung erweitert sowie durch umfangreiche Indizes erschlossen.